



IT für die Lehre (ITfL)

Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Wagner,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§27) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Zentrums für Hochschuldidaktik <https://www.uni-bamberg.de/zhd/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne das QM-ServiceNet.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Gerit Wagner



Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik (24w-Lecture.wiai.bereic_2.digita.8)

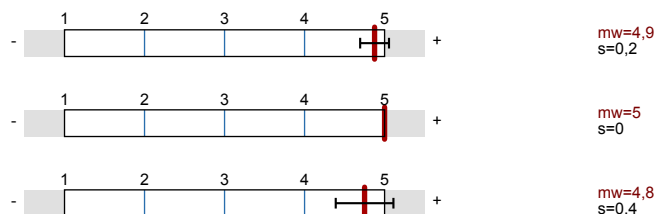
Erfasste Fragebögen = 5
Fragebogen: LVon24w2

Globalwerte

Globalindikator

3. Umgang mit Studierenden

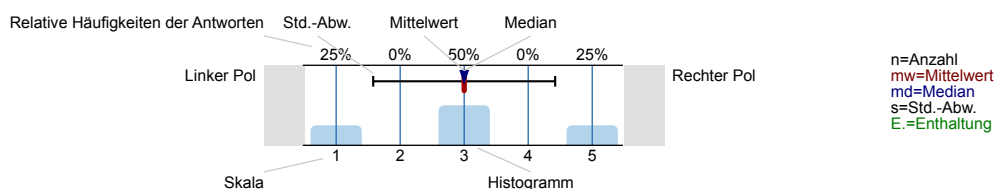
5. Planung und Darstellung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

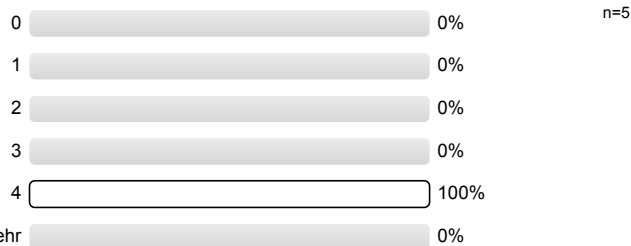
Legende

Fragetext



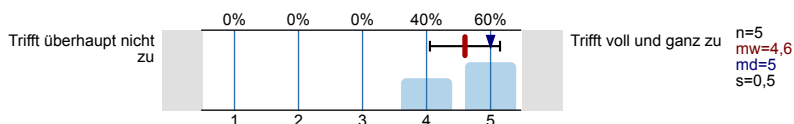
1. Allgemeine Informationen

1.7) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?

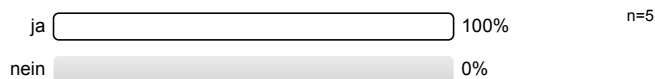


2. Lernziele der Veranstaltung

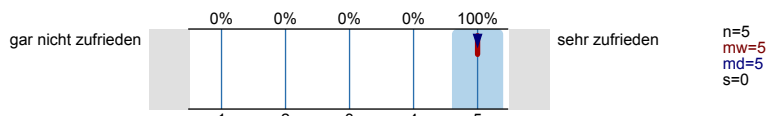
2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.



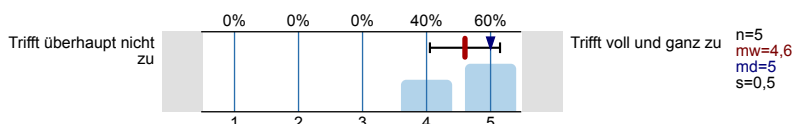
2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?



2.4) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernfortschritt seit Semesterbeginn in dieser Veranstaltung?

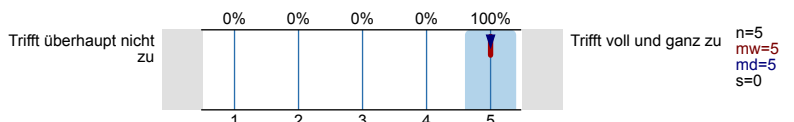


2.5) Die Lernziele der Veranstaltung wurden erreicht.

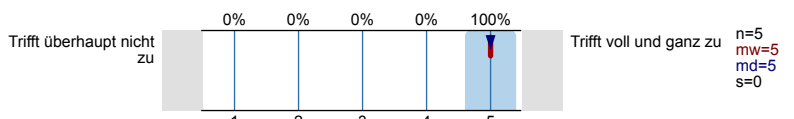


3. Umgang mit Studierenden

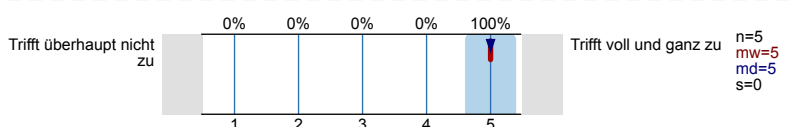
3.1) Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



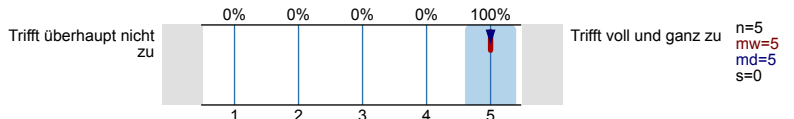
3.2) Der/Die Dozent/in verhält sich allen Studierenden gegenüber gleichermaßen respektvoll.



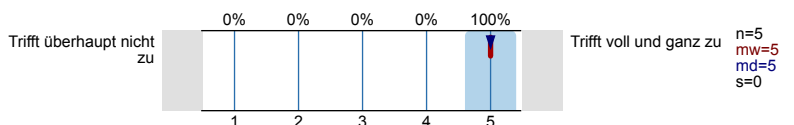
3.3) Der/Die Dozent/in zeigt Verständnis für besondere Lebenslagen, die sich aus Kinderbetreuung, Erwerbstätigkeit oder Beeinträchtigung ergeben.



3.4) Der/Die Dozent/in schafft eine positive Arbeits- bzw. Lernatmosphäre.

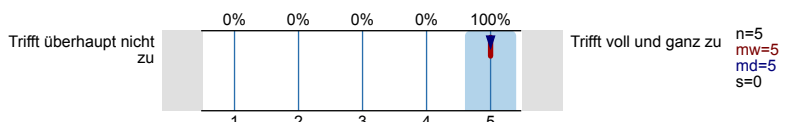


3.5) Der/Die Dozent/in stellt die Betreuung in dieser Veranstaltung auf angemessene Weise sicher.

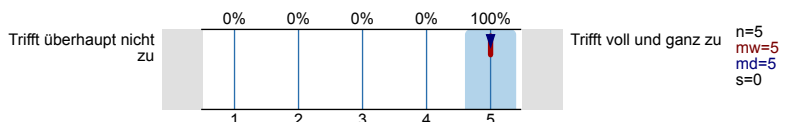


4. Relevanz

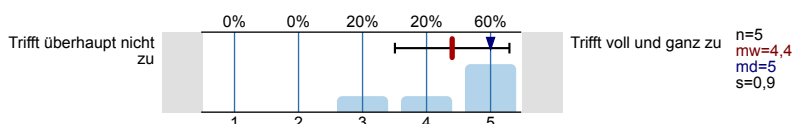
4.1) Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



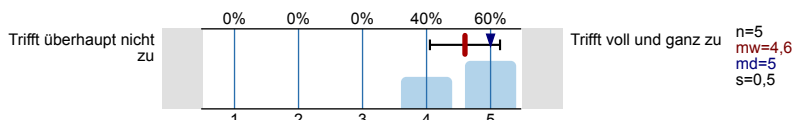
4.2) Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.



4.3) Die Inhalte der Lehrveranstaltung haben Relevanz für den Studiengang.

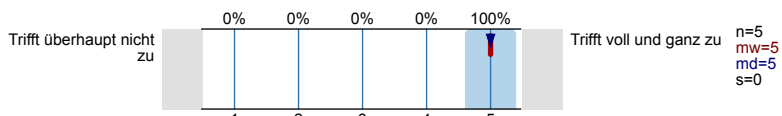


4.4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind vermutlich für die spätere Berufspraxis von Nutzen.

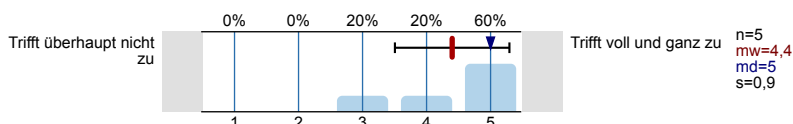


5. Planung und Darstellung

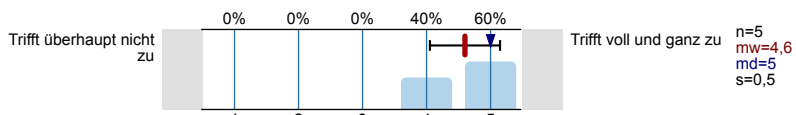
5.1) Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.



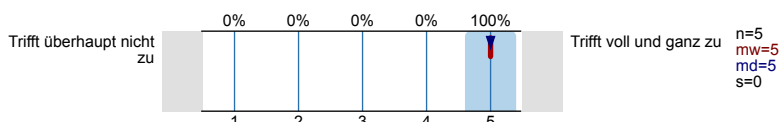
5.2) Die Lehrveranstaltung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



5.3) Der/Die Dozent/in gibt während der Veranstaltung genügend Informationen zu den behandelten Themen.

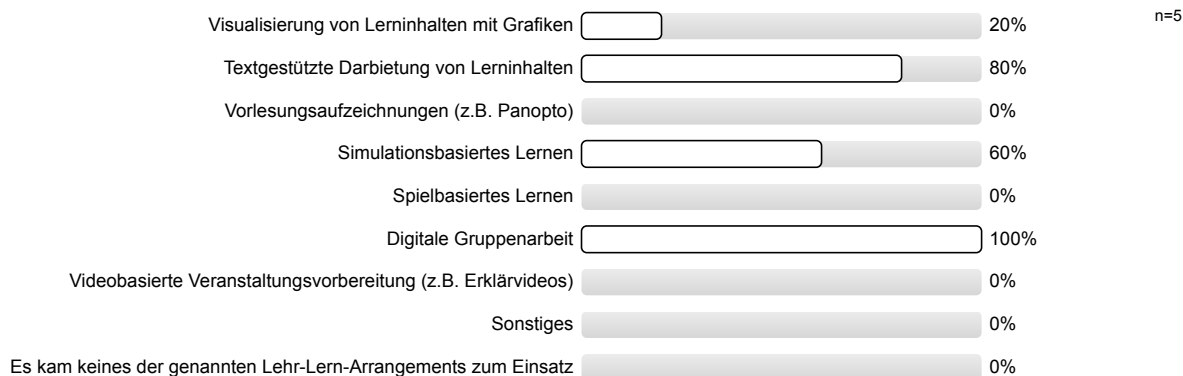


5.4) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Literatur, Folien) sind ausreichend vorhanden.

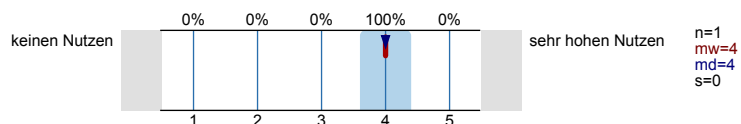


6. Digitale Lehre-Lern-Arrangements

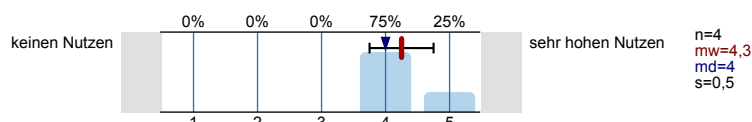
6.1) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



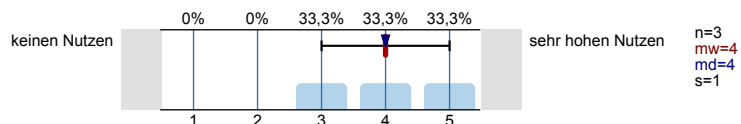
6.3) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken



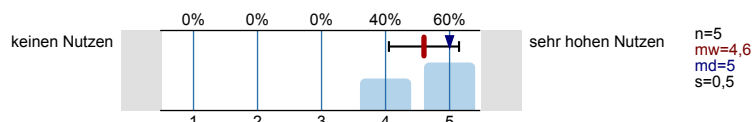
6.4) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten



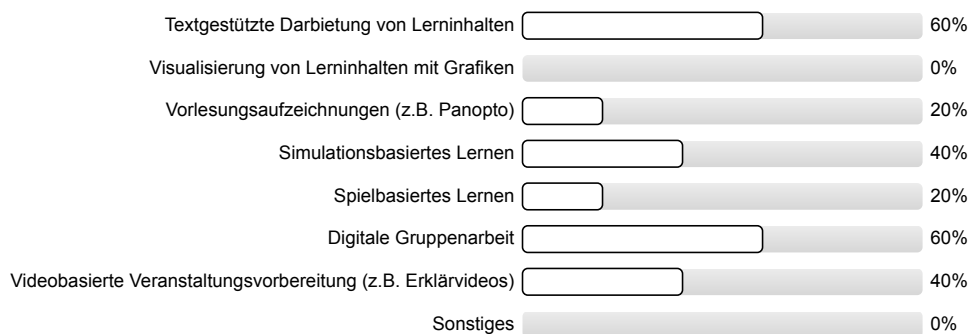
6.6) Simulationsbasiertes Lernen



6.8) Digitale Gruppenarbeit

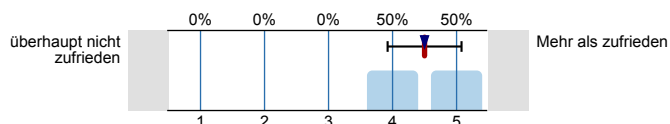


6.10) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



n=5

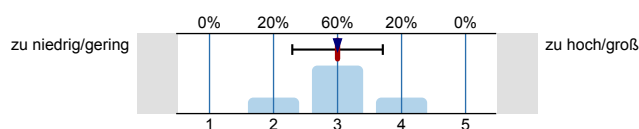
6.12) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?



n=4
mw=4,5
md=4,5
s=0,6
E.=1

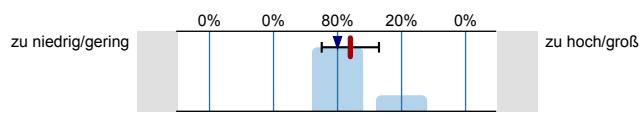
7. Schwierigkeit und Umfang

7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



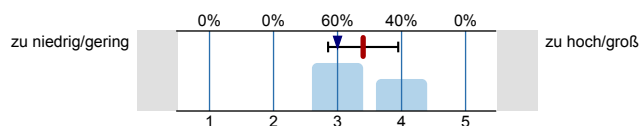
n=5
mw=3
md=3
s=0,7

7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



n=5
mw=3,2
md=3
s=0,4

7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



n=5
mw=3,4
md=3
s=0,5

8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



n=5
mw=5
md=5
s=0

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- - Python kennenlernen
- - in Open-Source Project teilnehmen
- - ECTS-Punkte bekommen
- My goal throughout the course was to know if I was able to apply concepts that I already knew previously to a new concept like ColRev. as well as to learn how to develop from 0 a new package using Python. Also, to learn how to use git in a correct way that I will use throughout my professional career.
- Python learnen
- Python und Git in der Praxis lernen
- Understanding and learning how to develop a new concept for me from informatics, in this case developing a package for a software, that I have never worked with or learned before.

6. Digitale Lehre-Lern-Arrangements

6.13) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitalen Lehr-Lern-Arrangements" in dieser Veranstaltung?

- I have only missed a previous demonstration of how the software works, and how the user use the software, before start implementing on our own
- In this respect, I consider that the methodology used and the sessions held at the beginning of the semester, as well as the Hack sessions in the rest of the semester are well organised. And it helps the student to be independent when developing the project, which in my case helps me to understand everything well without having a time limit to do x thing. Always with the help of the instructor.

8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- I only consider that at the beginning of the semester there could have been an introductory session of ColRev, in which there was a small demonstration of how the software worked, also giving a broader context of the functionality and use of it.
 - I really liked the course because I feel that I have learned a lot, not only about developing a package, but also I have learned and improved in the tools that we needed for the development of the project such as git. About the project itself I like the way it is set up, and I found the hacking sessions very useful as well.
- I would only mention that it would be interesting to add a first introductory class with a general explanation of what the project is, how it works, etc.